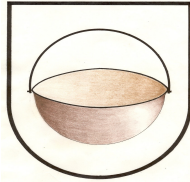


## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2008



## Verbale della seduta del Consiglio comunale del 15.09.2008

Im Jahre 2008, am 15. September, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Nell'anno 2008, il 15 settembre, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

### Anwesend sind:

01. Battisti Matscher Wilfried
02. Ambach Christian
03. Ambach Dr. Ing. Helmuth
04. Andergassen Ambach Annelies
05. Andergassen Erwin
06. Atz Dr. Werner
07. Benin Bernard Gertrud
08. Egger Dr. Heidi
09. Fill Dr. Raimund
10. Heidegger Günther
11. Hell Dr. Irene
12. Palla Dr. Werner
13. Rainer Arthur
14. Rainer Sighard
15. Sandrini Dieter
16. Schullian Dr. Manfred
17. Seppi Lino
18. Sinn Robert
19. von Stefenelli DDr. Arnold
20. Weis Harald

### Presenti sono:

ab Pkt. 2/dal p.to 2  
ab Pkt. 2/dal p.to 2

ab Pkt. 2/dal p.to 2

bis Pkt. 9/fino al p.to 9

An der Sitzung nimmt der Gemeindesekretär Rag. Josef Stuppner teil.

Alla seduta partecipa anche il Segretario comunale rag. Josef Stuppner.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Wilfried Battisti Matscher in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Wilfried Battisti Matscher nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Dr. Ing. Helmuth Ambach und Dr. Werner Palla ernannt. Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Su proposta del presidente, come scrutatori vengono nominati tramite votazione per alzata di mano, con unanimità di voti, i membri del Consiglio comunale dott.ing. Helmuth Ambach e dott. Werner Palla. L'incarico del controllo e della controfirma del verbale della seduta viene affidato ad

wird ebenfalls einstimmig Anergassen Erwin betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGS-  
PUNKTE UND GETROFFENE ENT-  
SCHEIDUNGEN:

**1. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Sitzung vom 21.07.2008:**

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Anergassen Erwin hat mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 21.07.2008 bestätigt.

Somit beschließt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben dieses Protokoll ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen, und zwar mit Stimmeneinhelligkeit.

(Beschluss Nr. 41)

Ratsmitglied Dr. Werner Atz begibt sich in die Sitzung: 18 Anwesende.

**2. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Vorprojekt zum Ausbau der Mendelpassstraße im Tumortal“:**

Der Bürgermeister-Stellvertreter verliest das Schreiben mit der Interpellation, welches folgendes ist:

„Vorausgesetzt, dass

- Bei der Julisitzung dem Gemeinderat das Siegerprojekt zum Ausbau der Mendelpassstraße entlang der Felsvorsprünge vorgestellt worden ist,

- dieses Bauvorhaben einen großen Eingriff in die Landschaft darstellen würde,

- zwischen dem Abgabetermin dieser Interpellation und ihrer Beantwortung das Vorhaben auch öffentlich vorgestellt wird,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Welche Vorschläge der Kalterer Verwaltung wurde bei der Erarbeitung des

unanimità di voti al consigliere comunale Anergassen Erwin.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

**1. Approvazione del verbale della seduta precedente del 21/07/2008:**

Il membro del Consiglio comunale Anergassen Erwin, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, ha confermato con la sua firma l'esattezza del verbale della seduta del 21.07.2008.

Così il Consiglio comunale decide tramite votazione per alzata di mano di approvare questo verbale senza correzioni risp. integrazioni, e precisamente con unanimità dei voti.

(deliberazione n. 41)

Il membro del Consiglio comunale dott. Werner Atz entra in seduta: 18 presenti.

**2. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: "Progetto preliminare per l'ampliamento del tratto "Rocette" della strada al Passo Mendola":**

Il Vicesindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo"

Projekt es bzw. dessen Auswahl berücksichtigt?

2. Entspricht das Projekt den Wünschen der Verwaltung bzw. welche Änderungswünsche können noch eingebracht werden und an welche Stelle sind diese zu richten?“

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister das Schreiben mit der darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„Zu Punkt 1:

Die Gemeindeverwaltung legte großen Wert darauf, dass die Erweiterung der Mendelstrasse im Bereich des Tumortales bergseits erfolgt. Weiters wurde Wert darauf gelegt, dass der bestehende Straßenverlauf beibehalten wird.

„Zu Punkt 2:

Im Großen und Ganzen entspricht das Projekt den Wünschen der Gemeindeverwaltung. Der Gemeinderat wird bei der nächsten Sitzung über folgende Abänderungswünsche befinden:

- a) bergseitige Beibehaltung der senkrechten Felswand ohne Verbauung durch eine Betonwand
- b) talseitig durchgehender Gehsteig oder Errichtung von 4 Aussichtspunkten“

Im Rahmen der anschließenden Besprechung wird von Dr. Ing. Helmuth Ambach angeregt, dass von der Gemeinde die Anfertigung eines Modells zur besseren Darstellung des Projektes verlangt werden möge.

Diese Anregung wird allgemein positiv aufgenommen.

Während der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt haben sich Ratsmitglied Arthur Rainer und die Gemeindefeuererin Gertrud Benin Bernard in die Sitzung begeben: 20 Anwesende.

**3. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Einführen von elektronischen Autoparkkarten“:**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit dem Beschlussantrag, welcher

Subito dopo il Sindaco legge la lettera con la risposta e consegna poi questa agli intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questo scritto è il seguente:

„vedasi testo“

Nell'ambito della successiva discussione il dott. ing. Helmuth Ambach propone che il Comune chieda l'elaborazione di un modello per la migliore raffigurazione del progetto.

Questa proposta viene generalmente accolta in modo affermativo.

Durante la discussione di questo punto dell'ordine del giorno sono entrati in seduta il consigliere comunale Arthur Rainer e l'assessore Gertrud Benin Bernard: 20 presenti.

**3. Mozione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Introduzione di tagliandi di parcheggio elettronici per automobili”:**

Il Sindaco legge lo scritto con la mozione, la quale è la seguente:

folgender ist:

„Vorausgesetzt, dass

„vedasi testo"

- die gebührenpflichtigen Parkplätze in Kaltern bis auf den Parkplatz Trutsch ein vorheriges Abschätzen und Bezahlen der benötigten Parkzeit erfordern,

- man nicht immer das nötige und vor allem passende Kleingeld zur Verfügung hat, was zur Folge hat, dass oft zu wenig oder zu viel bezahlt wird,

- das drohende Ablaufen des Parkzettels durchaus auch das Einkaufs- und Konsumverhalten während des Aufenthaltes im Dorfzentrum beeinflusst,

- andere Gemeinden wie Bozen und Meran schon seit längerem elektronische „Autoparkkarten“ anbieten, die ein minutengenaues Abrechnen der Parkzeit ermöglichen,

- diese elektronischen Wertkarten mit einem Parkguthaben von 25 € oder 50 € ohne Entrichten einer Kautions an bestimmten Verkaufsstellen erworben und dort auch wieder entsorgt werden können,

beschließt

der Gemeinderat von Kaltern mit ... Für-Stimmen, ... Gegen-Stimmen und Enthaltungen

diese konsumentenfreundliche Variante zur Begleichung der Parkgebühren auch in Kaltern für die dortigen „blauen Zonen“ einzuführen.“

Dr. Heidi Egger, Mitunterzeichnerin gegenständlichen Beschlussantrages, erklärt, dass derselbe zurückgezogen wird.

La dott.ssa Heidi Egger, cofirmataria di questa mozione, dichiara che la stessa viene revocata.

**4. Beschlussantrag des Gemeinderatsmitgliedes Dieter SANDRINI der UNION FÜR SÜDTIROL betreffend: „Einführung einer Gemeindehymne“:**

**4. Mozione del membro del Consiglio comunale Dieter SANDRINI della UNION FÜR SÜDTIROL inerente: “Introduzione di un inno comunale”:**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit dem Beschlussantrag, welches folgendes ist:

Il Sindaco legge lo scritto con la mozione, la quale è la seguente:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Kaltern fasste in seiner Sitzung vom September 2008 einstimmig folgenden protokollarischen Beschluss: „Die Gemeinde Kaltern erklärt die Tiroler Landeshymne „Zu Man-

„vedasi testo"

tua in Banden“ zu ihrer eigenen Gemeindehymne, welche zu bestimmten Anlässen und Festlichkeiten gespielt bzw. gesungen wird. Ein entsprechendes Reglement wird innerhalb von 60 Tagen verabschiedet.“

Laut Stellungnahme der Gemeindeverwaltung von Kaltern fasste der Gemeinderat den Beschluss auch in der Hoffnung, dass auch andere Gemeinden diesem Beispiel folgen und einen solchen Beschluss fassen.

In Hinblick auf das „kommende Gedenkjahr im Jahr 2009 „200 Jahre Tiroler Freiheitskampf“ sowie den 200. Todestag Andreas Hofers im Jahr 2010 wird der Anlass geboten, die Geschichte des Tiroler Freiheitshelden Andreas Hofers in den Mittelpunkt zu stellen.

Dies vorausgeschickt beschließt der Gemeinderat:

1. Sich dafür auszusprechen, die Tiroler Landeshymne „Zu Mantua in Banden“ als Hymne unserer Gemeinde einzuführen und dafür im Rahmen einer nächsten Sitzung des Gemeinderates ein Reglement zu verabschieden.

2. Dem Südtiroler Landtag den Vorschlag zu unterbreiten, das Lied „Zu Mantua in Banden“ als offizielle Landeshymne auch für den südlichen Teil Tirols anzuerkennen.“

In einer ersten anschließenden Stellungnahme spricht sich der Bürgermeister für die vorbehaltlose Annahme des zweiten Teiles des Beschlusses aus, während er zum ersten Teil desselben meint, dass die Gemeinde eine eigene Hymne nicht unbedingt brauche.

Dieser Meinung des Bürgermeisters schließt sich auch Dr. Werner Palla an.

Die Ratsmitglieder Heidegger Günther und Dr. Raimund Fill sprechen sich hingegen für die Genehmigung des Beschlusses aus.

Weis Harald erklärt, dass er und seine Kolleginnen der Dorfliste Kaltern-Caldaro dagegen stimmen werden. Wenn schon eine Hymne eingeführt wird, so sollten sich damit alle ethnischen Gruppen (Deut-

In una prima presa di posizione, il Sindaco si esprime per l'accettazione incondizionata della seconda parte della mozione, mentre per quanto riguarda la prima parte della stessa, lui è dell'opinione che il Comune non necessita assolutamente di un inno proprio.

Anche il dott. Werner Palla è della stessa opinione del Sindaco.

I membri del Consiglio comunale Heidegger Günther e dott. Raimund Fill invece si esprimono per l'approvazione della mozione.

Weis Harald dichiara che lui e le sue colleghe della Dorfliste Kaltern-Caldaro voteranno contro. Se già viene introdotto un inno, tutti i gruppi etnici (i cittadini di lingua tedesca, italiana e ladina) si dovrebbero

sche, Italiener und Ladin) identifizieren können.

Laut Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli sollte, wenn schon, für diese Gemeinde eine Hymne für und von Kaltern gewählt werden, nicht einfach die Landeshymne. Was die Einführung der Letzteren betrifft, ist dafür einzig und allein das Land zuständig. DDr. von Stefenelli kündigt Stimmenthaltung an.

Obiger Beschlussantrag wird nun zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 10 Für-Stimmen, 3 Gegenstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) und 7 Enthaltungen (Dr. Ing. Ambach, Bürgermeister, Bürgermeister-Stellvertreter, Dr. Schullian, Dr. Palla, Sighard Rainer und Seppi).

**5. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Erstellen einer Informationsbroschüre“:**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit dem Beschlussantrag, welches folgendes ist:

„Vorausgesetzt, dass

- Kaltern eine relativ große Gemeinde mit entsprechenden Institutionen, Ämtern und Strukturen ist,

- es vor allem für ältere Menschen, aber auch für zugezogene MitbürgerInnen nicht immer leicht ist, sich angesichts der vielen Dienste zu orientieren;

- es nicht immer ganz einfach ist, von bestimmten Diensten die Telefonnummer zu erfahren,

- sich die Verwaltung laut eigenen Aussagen um Bürgernähe und Kundenorientiertheit bemüht bzw. bemühen will,

beschließt  
der Gemeinderat von Kaltern mit ... Für-Stimmen, ... Gegen-Stimmen und Enthaltungen

dem guten Beispiel anderer Gemeinden folgend die Erstellung eines Informations-

poter identificare con ciò.

Secondo il Vicesindaco dott. Arnold von Stefenelli, se dovesse essere scelto un inno, dovrebbe essere per e da Caldaro, e non semplicemente l'inno provinciale. Per l'introduzione dell'inno provinciale è competente soltanto la Provincia. Il dott. von Stefenelli annuncia l'astensione dei voti.

La suddetta mozione viene messa in votazione. La stessa avviene per alzata di mano e porta il seguente risultato: 10 voti favorevoli, 3 voti contrari (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis) e 7 astensioni (dott.ing. Ambach, il Sindaco, il vice-Sindaco, dott. Schullian, dott. Palla, Sighard Rainer e Seppi).

**5. Mozione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Stesura di un opuscolo informativo”:**

Il Sindaco legge lo scritto con la mozione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

büchlein mit Adressen und Telefonnummern aller Kindergärten, Schulen, Bildungseinrichtungen Ärzte, Gemeindeämter, Jugendeinrichtungen, des Sprengels, mit einer Rubrik „Was erledige ich wo?“ und Ähnliches zu veranlassen, um den KaltererInnen eine schnelle Orientierung und Zeit- und Aufwandsersparnis zu ermöglichen.“

Gleich anschließend vermittelt dann der Bürgermeister auch die dazu abgegebene Stellungnahme des Gemeindeausschusses, wonach die betreffenden Informationen als Anlage zum „Gemeindeblatt“ veröffentlicht werden könnten. Der Beschlussantrag sollte entsprechend abgeändert werden.

Dr. Heidi Egger unterbreitet die von der Gemeinde Lana erstellte bzw. verteilte Broschüre und meint, dass ein solches Informationsbüchlein auch von der Gemeinde Kaltern erstellt werden sollte. Auf Anregung des Vertreters und der Vertreterinnen der Dorfliste Kaltern-Caldaro wird dann erörtert, gegenständliche Angelegenheit heute zu vertagen und sich den Vorschlag eingehender zu überlegen. Der Vertagungsantrag wird vom Bürgermeister zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

**6. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Senkung der Abwassergebühr und Umsetzung des Landesregierungsbeschlusses Nr. 2874 vom 10. August 2008 im Höchstausmaß“:**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit dem Beschlussantrag, welches folgendes ist:

„Vorausgesetzt, dass

- die Südtiroler Landesregierung am 10. August 2008 mit Beschluss Nr. 2874, eine Senkung der Abwassergebühr festgelegt hat

- diese Maßnahme keine enorme Erleichterung für die Bürgerinnen und Bürger darstellt, es aber dennoch ein kleine Stärkung der Kaufkraft sein kann

Subito dopo il Sindaco rende nota poi anche la relativa presa di posizione della Giunta comunale, secondo la quale le relative informazioni potrebbero essere pubblicate come allegato al “Gemeindeblatt”. La mozione dovrebbe essere modificata in tale senso.

La dott.ssa Heidi Egger presenta l'opuscolo elaborato risp. distribuito dal Comune di Lana, ed è dell'opinione che un simile libretto d'informazione dovrebbe essere elaborato anche dal Comune di Caldaro. Su iniziative del rappresentante e delle rappresentanti della Dorfliste Kaltern-Caldaro si considera poi di rinviare per oggi la questione in oggetto e di riflettere in modo più approfondito sulla proposta. Il Sindaco mette in votazione la proposta del rinvio. La votazione avviene per alzata di mano e dà come risultato unanimità dei voti.

**6. Mozione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Riduzione della tassa per lo scarico delle acque reflue e attuazione della deliberazione della Giunta provinciale n. 2874 del 10 agosto 2008 nella massima misura:**

Il Sindaco legge lo scritto con la mozione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

beschließt  
der Gemeinderat von Kaltern mit ... Für-  
Stimmen, ... Gegen-Stimmen und Ent-  
haltungen

die Abwassergebühr im höchstmöglichen Ausmaß für die Kalterer Haushalte zu reduzieren.“

In seiner Eigenschaft als für Finanzen zuständiger Gemeindeferent unterbreitet dann Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli die Stellungnahme des Gemeindeausschusses. Demnach wird aufgrund des Beschlusses der Landesregierung Nr. 2874 vom 10.08.2008 der Beitrag, welcher jährlich vonseiten der Gemeindeverwaltungen zugunsten des Landes zur Finanzierung von Kanalisationen und der entsprechenden Kläranlagen überwiesen wird, gesenkt. Selbstverständlich wird die Minderausgabe, die der Gemeinde durch die Kostenreduzierung des Landes entsteht, bei der Berechnung der Kosten für die Abwasserentsorgung berücksichtigt. Da es sich hier aber nur um einen kleinen Teil der Gesamtkosten der Abwasserentsorgung handelt und es daher möglich ist, dass andere Kosten, wie zum Beispiel die Amortisationskosten der Anlagen steigen, kann die Gemeindeverwaltung nicht garantieren, dass der Abwassertarif im nächsten Jahr nicht trotzdem ansteigen könnte. Die genaue Berechnung wird jedenfalls im Rahmen der Erstellung des Haushaltsvoranschlags 2009 vorgestellt.

Vom Gemeindeausschuss wird somit empfohlen, gegenständlichen Beschlussantrag aus obgenannten Gründen nicht anzunehmen, da eine Senkung der Abwassergebühr zum jetzigen Zeitpunkt nicht garantiert werden kann.

Dr. Irene Hell äußert sich enttäuscht über die Stellungnahme des Gemeindeausschusses.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion wird dann präzisiert, dass der vom Land zugunsten der Gemeinde reduzierte Betrag bei der Tarifgestaltung zugunsten der Bürger berücksichtigt und so die betreffende Begünstigung an diese weitergegeben wird. Man einigt sich darauf, den Beschlussantrag mit dieser Präzisierung anzunehmen.

Il Vicesindaco dott. Arnold von Stefenelli, nella sua qualità di assessore competente alle finanze, presenta poi la presa di posizione della Giunta comunale. Conseguentemente alla delibera della Giunta provinciale n. 2874 del 10.08.2008, il contributo che viene trasferito annualmente da parte delle Amministrazioni comunali a favore della Giunta provinciale per il finanziamento delle canalizzazioni e dei relativi impianti di depurazione, viene ridotto. Naturalmente la spesa minore, la quale risulta al Comune in seguito alla riduzione dei costi da parte della Giunta provinciale, viene presa in considerazione quando si calcolano i costi per lo scarico delle acque residue. Siccome qui però si tratta soltanto di una piccola parte dei costi complessivi per lo scarico delle acque residue e perciò è possibile che altri costi, come per esempio i costi di ammortamento degli impianti, aumentino, il Comune non può garantire ciò nonostante, che nell'anno prossimo la tariffa dell'acqua di scarico non aumentassi. Il calcolo esatto viene presentato ad ogni modo nell'ambito dell'elaborazione del bilancio di previsione per l'anno 2009.

Quindi la Giunta comunale consiglia di non accettare questa mozione per i suddetti motivi, perché in questo momento non si può garantire un ribasso delle tariffe dell'acqua di scarico.

La dott.ssa Irene Hell è delusa della presa di posizione della Giunta comunale.

Nel corso della successiva discussione viene precisato, che dell'importo ridotto dalla Giunta Provinciale a favore del Comune viene tenuto conto a favore dei cittadini in occasione della tariffazione e così la relativa agevolazione viene passata a loro. Si è d'accordo di accettare la mozione con questa precisione. Dalla successiva votazione su quanto so-



Die anschließende Abstimmung darüber ergibt Stimmeneinhelligkeit. Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben.

(Beschluss Nr. 42)

**7. Errichtung einer Tiefgarage und eines Kinderhortes östlich der Maria-Theresien-Straße, gegenüber der Mittelschule:**

Zuständiger Referent ist RA Dr. Manfred Schullian. Dieser unterbreitet und erläutert die Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Beschlussvorschlag dazu ist folgender:

**„Errichtung einer Tiefgarage und eines Kinderhortes östlich der Maria-Theresien-Straße, gegenüber der Mittelschule – Abschluss eines Raumordnungsvertrages im Sinne des Art. 40/bis des Landesraumordnungsgesetzes:**

Vorausgeschickt:

- dass die Gemeinde Kaltern aufgrund der Vorgaben des Verkehrskonzeptes, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 35 vom 21.04.1993 es sich zum Ziel gesetzt hat, öffentliche Parkplätze in Zentrumsnähe zu verwirklichen, um auch die Voraussetzungen für die Umsetzung der verkehrsberuhigten Zone im alten Dorfkern von Kaltern/Markt laut Verkehrsplan, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 14 vom 15.02.1993, zu schaffen;
- dass der genannte Verkehrsplan ebenfalls den Bau eines Parkplatzes bei der Mittelschule als 3. Schritt vorgesehen hat;
- dass zwischenzeitlich bereits einige öffentliche Parkplätze errichtet wurden, und zwar der Parkplatz 'Trutsch' und der Parkplatz 'Weinterrasse';
- dass mittlerweile auch die saisonale Schließung des Ortszentrums erfolgt ist und sich bewährt hat;
- dass die Schaffung zusätzlicher Parkplätze im Sinne des genannten Konzeptes sowie des Verkehrsplanes erforderlich und sinnvoll ist, um die Fußgängerzone etablieren zu können;
- dass es aufgrund der erwähnten

pra risulta unanimità dei voti. La votazione avviene per alzata di mano.

(delibera n. 42)

**7. Costruzione di un garage sotterraneo e di un asilo infantile ad est della Via Maria Teresa, di fronte alla scuola media:**

L'assessore competente è l'avvocato dott. Manfred Schullian. Egli presenta e delucida i documenti per questo punto dell'ordine del giorno. La proposta di deliberazione per ciò è la seguente:

**“Costruzione di un garage sotterraneo e di un asilo nido ad est della Via Maria Teresa, di fronte alla scuola media – stipulazione di una convenzione urbanistica ai sensi dell'art. 40/bis della Legge Urbanistica Provinciale:**

Premesso:

- che il Comune di Caldaro in base alle prescrizioni del concetto sul traffico, approvato con deliberazione del Consiglio comunale n. 35 del 21.04.1993, si adopera affinché nelle vicinanze del centro del paese vengano costruiti parcheggi pubblici, anche per creare le premesse per la realizzazione della zona a traffico limitato nel centro storico di Caldaro/paese secondo il piano di viabilità, approvato con delibera del Consiglio comunale n. 14 del 15.02.1993;
- che il detto piano di viabilità prevede come 3° passo anche la costruzione di un parcheggio presso la scuola media;
- che nel frattempo sono già stati costruiti alcuni parcheggi pubblici, e precisamente il parcheggio 'Trutsch' ed il parcheggio 'Weinterrasse';
- che nel frattempo è avvenuta anche la chiusura stagionale del centro storico e la cosa ha riscontrato consenso;
- che la realizzazione di ulteriori parcheggi, secondo il predetto concetto nonché del piano di viabilità è necessaria e opportuna per rendere stabile la zona pedonale;
- che in base alle prima citate prescrizioni

Vorgaben im Parkplatzbeschaffungskonzept daher im öffentlichen Interesse ist, zusätzlichen Parkraum im Ortszentrum zu schaffen;

- dass weiters die Verwirklichung eines Kinderhortes aufgrund des Programms für öffentliche Arbeiten für das Jahr 2008, genehmigt mit Beschluss des G.R. Nr. 6 vom 21.04.2008 zu den Zielvorgaben dieser Verwaltung gehört, da der derzeitige Standort als vorläufig zu betrachten ist, nachdem die Verwaltung nicht Eigentümerin der entsprechenden Räumlichkeiten ist;

- dass zudem die Errichtung eines Fußgängerzuganges von der Maria-Theresien-Straße zum Pflegangerweg und von dort in das Ortszentrum (Ambachgasse), zu den öffentlichen Anliegen dieser Verwaltung gehört;

- dass die G.P. 1073/1, K.G. Kaltern, gelegen an der Maria Theresien Straße gegenüber der Mittelschule, optimaler Standort für die Verwirklichung einer Tiefgarage und eines Kinderhortes und außerdem für die Verwirklichung des Fußgängerzuganges ins Ortszentrum ist;

- dass die Eigentümerin der genannten Fläche, die Investobau GmbH sich dazu bereit erklärt hat, mit der Gemeinde Kaltern ein Einvernehmen im Sinne und für die Rechtswirkungen des Art. 40/bis, des geltenden Landesraumordnungsgesetzes, zu treffen, auf dessen Grundlage die Verwirklichung der genannten Strukturen möglich wird;

- dass die Investobau GmbH, aufgrund der geführten mehrfachen Verhandlungen, das Angebot vom 08.07.2008 unterbreitet hat, wonach sie bereit ist, auf eigene Kosten eine Tiefgarage mit 84 Autostellplätzen, einen Kinderhort sowie den erwähnten Fußgängerzugang zu verwirklichen, dies unter der Voraussetzung, dass ihr im Gegenzug ein Baurecht für die Verwirklichung von insgesamt 6.408 m<sup>3</sup> überirdisches Volumen eingeräumt wird, wovon 50% konventionspflichtiges Wohnvolumen sein wird, mit gleichzeitiger Beschränkung der Verpflichtung zur Errichtung der Erschließungsgebühren;

- dass aufgrund des Gutachtens vom 07.09.2008 von Geom. Luciano Dal Prà

nel concetto per la realizzazione di parcheggi è quindi nell'interesse pubblico realizzare ulteriori aree di parcheggio nel centro storico;

- che inoltre la realizzazione di un asilo nido rientra negli obiettivi di questa Amministrazione comunale in base al programma per i lavori pubblici per l'anno 2008, approvato con deliberazione del Consiglio comunale n. 6 del 21.04.2008, e tenendo conto che l'attuale posizione è da considerarsi temporanea, dato che l'Amministrazione non è proprietaria dei relativi locali;

- che inoltre la realizzazione di un accesso pedonale dalla Via Maria Teresa verso la Via Pfleganger e da lì verso il centro urbano (Vicolo Ambach), fa parte degli obiettivi pubblici di quest'Amministrazione;

- che la p.f. 1073/1, C.C. Caldaro, ubicata lungo la Via Maria Teresa, di fronte alla scuola media, è il luogo ideale per la realizzazione di un garage sotterraneo e di un asilo nido nonché per la realizzazione di un accesso pedonale verso il centro urbano;

- che la proprietaria della suddetta superficie, la Investobau S.r.l. si è dichiarata disposta a stipulare con il Comune di Caldaro un accordo ai sensi e per gli effetti giuridici dell'art. 40/bis della vigente Legge Urbanistica Provinciale, sul quale presupposto diviene possibile la realizzazione delle predette strutture;

- che la Investobau S.r.l., in base alle molteplici trattative svoltesi, ha presentato l'offerta del 08.07.2008, secondo la quale essa è disposta a realizzare a proprie spese un garage sotterraneo con 84 posti macchina, un asilo nido nonché il nominato accesso pedonale; ciò alla condizione che venga in cambio concesso un diritto di costruzione per la realizzazione di complessivamente 6.408 m<sup>2</sup> di volume sopra terra, di cui il 50% sarà volume residenziale soggetto alla convenzione, con contemporanea limitazione dell'obbligo del pagamento degli oneri di urbanizzazione;

- che in base al parere del 07.09.2008 del geom. Luciano Dal Prà queste prestazioni

diese angebotenen Leistungen als angemessen betrachtet werden können, wobei hinsichtlich der primären und sekundären Erschließungsgebühren, diese für ein Volumen von 1.600 m<sup>3</sup> in jedem Falle zu entrichten sind;

- Nach Einsichtnahme in den Art. 40/bis des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, eingefügt mit Landesgesetz vom 2. Juli 2007, Nr. 3;

- Nach Einsichtnahme in das gemäß Art. 81 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L), von dem zuständigen Beamten schriftlich abgegebene positive Gutachten vom be\_dat\_gut\_fach hinsichtlich der fachlichen Ordnungsmäßigkeit, sowie in die vom zuständigen Beamten ebenfalls schriftlich abgegebene Bestätigung vom be\_dat\_gut\_buch hinsichtlich des buchhalterischen Gutachtens zu dieser Beschlussvorlage;

- Nach Einsichtnahme auch in die übrigen Bestimmungen über die Gemeindeordnung der Autonomen Region Trentino-Südtirol sowie in die geltende Satzung dieser Gemeinde;

offerte possono essere considerate adeguate, per cui in riguardo agli oneri di urbanizzazione, questi sono da pagare in ogni caso per una cubatura di 1.600 m<sup>3</sup>;

- Visto l'art. 40/bis della Legge Provinciale dell'11 agosto 1997, n. 13, inserito con Legge Provinciale del 2 luglio 2007, n. 3;

- Visto il parere scritto favorevole del be\_dat\_gut\_fach, rilasciato per questa proposta di deliberazione dall'impiegato competente ai sensi dell'art. 81 del T.U.O.C. (D.P.Reg. del 01.02.2005, n. 3/L), in merito alla regolarità tecnico amministrativa, nonché vista la dichiarazione scritta del be\_dat\_gut\_buch rilasciata dall'impiegato competente in merito al parere contabile;

- Viste anche le ulteriori disposizioni sull'ordinamento dei comuni della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, nonché il vigente statuto di questo Comune;

wird vom GEMEINDERAT  
mit .....  
b e s c h l o s s e n :

IL CONSIGLIO COMUNALE  
con .....  
d e l i b e r a :

1. Den Abschluss eines Raumordnungsvertrages mit der Gesellschaft INVESTOBAU G.m.b.h., mit Sitz in Auer, Alte Landstraße Nr. 18/c, im Sinne des Art. 40/bis des Landesgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13, in geltender Fassung, zu genehmigen, u.z. unter Zugrundelegung des diesem Beschluss beigelegten Vertragsentwurfs, vorbehaltlich der aus steuerrechtlichen Gründen noch einzufügenden Änderungen.

2. Festzuhalten, dass der gegenständliche Raumordnungsvertrag in Bezug auf die Übertragung der Liegenschaft an die Gemeinde, als Vorvertrag grundbücherlich angemerkt wird.

3. Festzuhalten weiters, dass alle die mit dem Raumordnungsvertrag zusammenhängenden Spesen zu Lasten der Gesellschaft INVESTOBAU G.m.b.H. gehen.

4. Darauf hinzuweisen, dass gegen diesen Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung beim Gemeindeaus-

1. Di approvare la stipula di una convenzione urbanistica con la Società INVESTOBAU S.r.l., con sede ad Ora, Via Vecchia n. 18/c, ai sensi dell'art. 40/bis della Legge Provinciale dell'11.08.1997, n. 13, nella forma vigente, e precisamente ponendo a base la bozza di contratto allegata a questa deliberazione, fatte salve le modifiche ancora da inserirsi per motivi fiscali.

2. Di prendere atto che la convenzione urbanistica in oggetto per quanto riguarda il trasferimento dell' immobile al Comune, viene annotata all'Ufficio Tavolare come contratto preliminare.

3. Di prendere atto inoltre, che tutte le spese connesse con la convenzione urbanistica sono a carico della Società INVESTOBAU S.r.l.

4. Di dare atto che durante la pubblicazione di questa deliberazione può essere presentato un ricorso alla Giunta comuna-

schuss Einspruch erhoben werden kann. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen, Rekurs eingereicht werden.“

Die Gemeindereferentin Gertrud Benin Bernard spricht sich gegen den dortigen Standort für einen Kinderhort aus, weil dieser zu nahe an der viel befahrenen Straße liegt. Dabei bestünde die Möglichkeit, die betreffende Einrichtung auf Gemeindegrund angrenzend an der Mittelschule zu bauen. Frau Bernard kündigt deshalb ihre Gegenstimme an.

Der Bürgermeister hält dem entgegen, dass jener Grund für den Kindergarten angekauft wurde und für den betreffenden Zwecke auch gebraucht wird. Er untermauert die Vorteilhaftigkeit für die Gemeinde des vorgeschlagenen Raumordnungsvertrages. Es sei dies ein absolut gutes Geschäft für die Gemeinde.

Dr. Irene Hell kündigt Stimmenthaltung an.

Dr. Werner Atz schießt sich der Meinung seiner Kollegin Gertrud Benin Bernard an, mit der Präzisierung, dass diese seine Haltung nicht als Stimme gegen die Einrichtung „Kindertagesstätte“ verstanden werden möge, sondern einzig und allein als seine Meinung zur Wahl des Standortes.

Dr. Raimund Fill erklärt, dass sich der SVP-Ortsausschuss von Kaltern/Dorf dafür ausgesprochen habe, mit dem Hinweis, darauf zu achten, dass die Struktur nach genauen technischen Vorgaben der Gemeinde realisiert wird.

Ambach Annelies schlägt vor, die neue Tiefgarage dann gleich wie die anderen öffentlichen Parkplätze zu bewirtschaften.

Nach Abschluss der Diskussion wird obiger Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 14 Für-Stimmen, 3 Gegenstimmen (Dr. Atz, Benin Bernard Gertrud und Dr. Palla) und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

(Beschluss Nr. 43)

le. Entro 60 giorni dall'esecutività di questa deliberazione può essere presentato ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano.”

L'assessore Gertrud Benin Bernard si esprime contro il citato posto per un asilo nido, perché questo si trova troppo vicino ad una strada molto trafficata. In più esiste la possibilità di costruire la relativa istituzione su terreno comunale adiacente alla scuola media. Perciò la signora Bernard annuncia il suo voto contrario.

Il Sindaco controbatte che quel terreno è stato acquistato per la scuola materna e verrà anche adoperato per tale scopo. Egli sostiene il vantaggio della proposta convenzione urbanistica per il Comune. Questo sarebbe un affare assolutamente buono per il Comune.

La dott.ssa Irene Helle annuncia l'astensione dal voto.

Il dott. Werner Atz segue l'opinione della sua collega Gertrud Benin Bernard, precisando che questo suo atteggiamento non deve essere capito come voto contro l'istituzione “asilo nido”, bensì solamente come sua opinione in merito alla scelta del posto.

Il dott. Raimund Fill dichiara che la Giunta del gruppo della SVP di Caldaro/paese si è espressa in favore a ciò, facendo presente di tenere conto che la struttura viene realizzata secondo precise prescrizioni tecniche del Comune.

Ambach Annelies propone di gestire poi il nuovo garage sotterraneo nello stesso modo degli altri parcheggi pubblici.

Dopo la fine della discussione la suddetta proposta di deliberazione viene messa in votazione. La stessa avviene per alzata di mano e presenta il seguente risultato: 14 voti favorevoli, 3 voti contrari (dott. Atz, Benin Bernard Gertrud e dott. Palla) e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis).

(deliberazione n.43)

**8. Abänderung des Bauleitplanes dieser Gemeinde - Abänderung bzw. Ergänzung des Art. 16 (Zone für Bauwerke und Anlagen von öffentlichem Belange) der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan betreffend die Bp. 450, die Gp. 1415/2 und eine Teilfläche der Gp. 1416/1, alle Parzellen in der K.G. Kaltern:**

Der zuständige Gemeindeferent RA Dr. Manfred Schullian vermittelt und erläutert den Beschlussvorschlag, dessen verfügender Teil folgender ist:

„1. Den Art. 16 (Zone für Bauwerke und Anlagen von öffentlichem Belange) der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan im nachstehenden Sinne zu ergänzen: *'Weiters ist auf der B.P. 450, auf der G.P. 1415/2 und auf einer Teilfläche der G.P. 1416/1, K.G. Kaltern, in Oberplanitzing im Rahmen der für die Zone vorgesehenen Baumassendichte und auf der Grundlage eines Konzeptes zur Arbeitsintegration von Menschen mit Beeinträchtigungen, die Verwirklichung und Führung eines Beherbergungsbetriebes im Sinne der geltenden Bestimmungen des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58, zulässig; das öffentliche Interesse an der Umsetzung dieses Konzeptes ist seitens der Landesverwaltung zu bestätigen.'*“

- omissis - .

Bei der anschließenden Abstimmung spricht sich der Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, für die Genehmigung dieses Beschlussvorschlages aus.

(Beschluss Nr. 44)

**9. Abänderung des Bauleitplanes dieser Gemeinde - Eintragung des Zeichensymbols für die Errichtung einer Tankstelle auf der Gp. 1769/2, K.G. Kaltern, in Unterplanitzing:**

Der vom Gemeindeferenten RA Dr. Manfred Schullian unterbreitete und erläuterte Beschlussvorschlag ist folgender:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:  
- *Eintragung des Zeichensymbols für die Er-*

**8. Modifica al piano urbanistico di questo Comune - modifica risp. Integrazione dell'art 16 (zona per opere ed impianti di interesse pubblico) delle norme di attuazione del piano urbanistico inerente la p.ed. 450, la p.f. 1415/2 ed una superficie parziale della p.f. 1416/1, tutte le particelle nel C.C. Caldaro:**

Il competente assessore avv.dott. Manfred Schullian presenta e delucida la proposta di deliberazione, la cui parte dispositiva è la seguente:

“1. Di integrare l'art. 16 (zona per opere ed impianti di interesse pubblico) delle norme di attuazione del piano urbanistico come segue: *Inoltre sulla p.ed. 450, sulla p.f. 1415/2 e su una superficie parziale della p.f. 1416/1, C.C. Caldaro, a Pianizza di Sopra, nei limiti della densità edilizia prevista per detta zona ed in base al concetto per l'integrazione nel mondo lavorativo di persone con handicap, è possibile la realizzazione e la gestione di un esercizio ricettivo ai sensi delle vigenti norme della Legge Provinciale del 14 dicembre 1988, n. 58; l'interesse pubblico alla realizzazione di questo concetto è da confermare da parte dell'Amministrazione provinciale.*”

- omissis -

Alla successiva votazione, il Consiglio comunale si esprime all'unanimità, espressa per alzata di mano, per l'approvazione di questa proposta di delibera.

(delibera n. 44)

**9. Modifica al piano urbanistico di questo Comune - inserimento del simbolo per la realizzazione di un impianto di distribuzione carburante sulla p.f. 1769/2, C.C. Caldaro, a Pianizza di Sotto:**

La proposta di delibera presentata e spiegata dall'avv.dott. Manfred Schullian è la seguente:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:  
- *Inserimento del simbolo per la realizzazio-*

*richtung einer Tankstelle auf der G.P. 1769/2, K.G. Kaltern, in Unterplanitzing mit gleichzeitiger Streichung des Zeichensymbols auf den B.P.en 1986 und 2096, K.G. Kaltern;*

dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen bestehend aus dem erläuternden Bericht, dem Mappenauszug 1:2000 und dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung) sowie dem Umweltbericht und der Vorstudie zum Verlegen und Neuerstellen der Tankstelle, versehen mit Datum September 2008.“

- omissis -

Dr. Irene Hell erklärt, dass die Vertreterinnen sowie der Vertreter der Dorfliste Kaltern-Caldaro den neuen Standort für die Tankstelle sehr ungünstig finden. Jeder andere wäre ihnen lieber.

Darüber wird nun eingehend und ausführlich diskutiert. Dabei werden die verschiedenen Für und Wider abgewogen. Es wird immer wieder bekräftigt, dass die Auffassung der heutigen Tankstelle an der Bahnhofstraße nur dann erwirkt werden kann, wenn dem Inhaber eine Alternative zur Verlegung dieser Tankstelle gegeben wird.

So wird dann obiger Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 16 Fürstimmen, 1 Gegenstimme (Dr. Hell) und 3 Enthaltungen (Ambach Christian, Dr. Egger und Weis).

(Beschluss Nr. 45)

Ratsmitglied Seppi Lino verlässt die Sitzung: 19 Anwesende.

#### **10. Aufnahme eines Kontokorrent-Kredites seitens der Gesellschaft „GEMEINDEBLATT EPPAN-KALTERN GMBH“:**

Dieser Tagesordnungspunkt wird von DDr. Arnold von Stefenelli, seines Zeichens zuständiger Referent, vorgetragen und erläutert. Der Beschlussvorschlag ist folgender:

“1. Den Bürgermeister pro tempore Wilfried Battisti Matscher, als gesetzlicher Vertreter der Gemeinde Kaltern an der Weinstraße, zu ermächtigen, im Namen

*ne di un impianto di distribuzione carburante sulla p.f. 1769/2, C.C. Caldaro, a Pianizza di Sotto con contemporanea cancellazione del simbolo sulle pp.ed. 1986 e 2096, C.C. Caldaro;*

e precisamente secondo l'allegata documentazione tecnica, consistente nella relazione illustrativa, nell'estratto di mappa 1:2000, nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta), nonché nel rapporto ambientale e nello studio preliminare per lo spostamento e la nuova realizzazione di un distributore di carburante, datato settembre 2008.”

- omissis -

La dott.ssa Irene Hell dichiara, che le rappresentanti nonché il rappresentante della Dorfliste Kaltern-Caldaro ritengono molto sfavorevole il nuovo posto per il distributore di carburante.

Su questo ora viene discusso accuratamente ed attentamente, soppesando i diversi pro e contro. Comunque viene sostenuto che la chiusura dell'attuale distributore di carburante in Via Stazione può essere conseguita soltanto se al proprietario viene data un'alternativa per lo spostamento di questo distributore di carburante.

Così la suddetta proposta di delibera viene messa in votazione. La stessa avviene per alzata di mano e dimostra 16 voti favorevoli, 1 voto contrario (dott.ssa Hell) e 3 astensioni (Ambach Christian, dott.ssa Egger e Weis).

(delibera n. 45)

Il membro consiliare Seppi Lino abbandona la seduta. 19 presenti.

#### **10. Assunzione di un credito di conto corrente da parte della società „NOTIZIARIO COMUNALE APPIANO-CALDARO SRL“:**

Questo punto dell'ordine del giorno viene presentato e spiegato dal Vicesindaco dott. Arnold von Stefenelli. La proposta di deliberazione è la seguente:

“1. Di incaricare il Sindaco pro tempore Wilfried Battisti Matscher, quale rappresentante legale del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino, di consentire in

und in Vertretung der Gemeinde Kaltern an der Weinstraße, im Sinne des Art. 20 der Satzung der Gesellschaft "GEMEINDEBLATT EPPAN-KALTERN GMBH", der Aufnahme von Kontokorrent-Krediten seitens genannter Gesellschaft bis zu einer Kreditsumme von 100.000 Euro zuzustimmen.

2. Diesen Beschluss im Sinne Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) für unverzüglich vollstreckbar zu erklären."

- omissis - .

Im Rahmen der Besprechung des Beschlussvorschlages werden auch einige kritische Stimmen dazu geäußert, insbesondere darüber, dass der Verwaltungsrat der Gesellschaft „GEMEINDEBLATT EPPAN-KALTERN GMBH“ darüber nicht informiert wurde. Bei der anschließenden Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung des vorgelegten Beschlussentwurfes wird dann folgendes Ergebnis festgestellt: 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen (Ambach Annelies, Benin Bernard Gertrud, Dr. Atz, Heidegger, Dr. Egger, Dr. Hell und Weis). Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben.

(Beschluss Nr. 46)

**- Allfälliges:**

- Ambach Annelies regt an, beim Fußgängerübergang auf der Weinstraße, in der Lokalität „Galgenwiese“ in St. Josef am See, eine Geschwindigkeitsbegrenzung für die Fahrzeuge zu verordnen. Der Bürgermeister erklärt, dass man diesbezüglich ein Schreiben an den zuständigen Dienst der Landesstraßenverwaltung richten wird.

- Andergassen Erwin dankt zunächst für die angebrachten Beleuchtungsanlagen an Fußgängerübergängen. Er erkundigt sich dann über den Stand der Durchführung des Projektes für den Neubau des Wasserbehälters „St. Anton Alt“ und für die Sanierung des Wasserbehälters „St. Anton Neu“, sowie über die Erneuerung der Trinkwasserleitungen in St. Anton, Pfuß und Malga.

- Hell Dr. Irene ersucht um Aufschluss und

nome ed in rappresentanza del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino, in base all'art. 20 dello Statuto della società „NOTIZIARIO COMUNALE APPIANO-CALDARO SRL“ l'assunzione di crediti di conto corrente da parte della nominata società fino ad una somma di credito di 100.000 Euro.

2. Di dichiarare la presente delibera quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPRReg. del 01.02.2005 n. 3/L)."

- omissis - .

Durante la discussione della proposta di deliberazione vengono fatte anche alcune osservazioni critiche, specialmente sul fatto, che il Consiglio d'amministrazione della società „NOTIZIARIO COMUNALE APPIANO-CALDARO SRL“ non è stato informato di ciò. Alla successiva votazione sulla richiesta dell'approvazione della presentata proposta di deliberazione viene poi constatato il seguente risultato: 12 voti favorevoli, 0 voti contrari e 7 astensioni (Ambach Annelies, Benin Bernard Gertrud, dott. Atz, Heidegger, dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis). La votazione avviene per alzata di mano.

(delibera n. 46)

**- Varie ed eventuali:**

- Ambach Annelies propone di prescrivere presso il passaggio pedonale sulla Strada del Vino, nella località "Galgenwiese" a S. Giuseppe al Lago, un limite di velocità per le vetture.

Il Sindaco spiega, che riguardo a ciò si scriverà una lettera al competente servizio dell'amministrazione delle strade provinciali.

- Andergassen Erwin ringrazia innanzi tutto per gli impianti d'illuminazione montati ai passaggi pedonali. Egli si interessa poi sulla situazione dell'esecuzione del progetto per la nuova costruzione del serbatoio dell'acqua "S. Antonio Vecchio" e per il risanamento del serbatoio dell'acqua "S. Antonio Nuovo", nonché sul rinnovo delle tubazioni d'acqua potabile a S. Antonio, Pozzo e Malga.

- Hell dott.ssa Irene chiede delucidazioni e

nähere Informationen über bestimmte Beschlüsse und Entscheidungen des Gemeindeausschusses, die seit der letzten Sitzung des Gemeinderates gefasst bzw. getroffen wurden. Dies mit Bezug auf die einschlägigen Aufzeichnungen, nämlich den Protokollen über die jeweiligen Sitzungen.

- Mit Bezug auf die Protokolle über die Sitzungen des Gemeindeausschusses er- sucht auch Frau Dr. Heidi Egger um Auf- schluss und nähere Informationen zu be- stimmten Beschlüssen und Entschei- dungen, die vom Gemeindeausschuss seit der letzten Sitzung des Gemeinderates gefasst bzw. getroffen wurden und aus den Sitzungsprotokollen hervorgehen.

Betreffend das Tourismusedwicklungs- konzept sichert der Bürgermeister auf Wunsch von Frau Dr. Egger zu, ihr eine Kopie des Stichwortprotokolls zukommen zu lassen, welches anlässlich eines Treffens mit Herrn Pechlahner verfasst wurde.

Frau Dr. Egger möchte dann auch wissen, wie lange es noch dauern kann, bis die Nottreppe am alten Schulhaus von Kaltern/Dorf umgebaut und die Schalung zur Absicherung der Baustelle beseitigt wird.

- Weis Harald bezieht sich in seiner Fragestellung ebenfalls auf die Protokolle über die Sitzungen des Gemeindeaus- schusses, die seit der letzten Ratssitzung stattgefunden haben, und ersucht um Auf- schluss und nähere Erläuterungen be- stimmter Beschlüsse und Entscheidungen, die aus diesen Protokollen hervorgehen. Was die Anfrage der Ersten & Neuen Kellereigenossenschaft Gen.m.b.H um Überlassung eines bestimmten Lokales des Weinmuseums zur Errichtung einer Toilette zum Geschäftslokal in der Gold- gasse betrifft, regt Herr Weis an, diese Toilette dann für die Allgemeinheit als öf- fentliche Toilette zugänglich zu machen.

Bei der Besprechung dieser Angelegen- heit war der Gemeindeferent RA Dr. Manfred Schullian abwesend.

Auf eine diesbezügliche Frage von Herrn Weis sichert der Bürgermeister dann außerdem zu, ihm eine Kopie des Gutach- tens der Staatsadvokatur von Trient über

detaillierte Informationen su certe delibera- zioni e decisioni della Giunta comunale, le quali sono state redatte risp. prese a parti- re dall'ultima seduta del Consiglio comu- nale. Ciò con riferimento alle relative an- notazioni, e precisamente ai verbali sulle rispettive sedute.

- Con riferimento ai verbali inerenti le se- dute della Giunta comunale, anche la si- gnora dott.ssa Heidi Egger chiede chiari- menti e più precise informazioni su certe deliberazioni e decisioni, le quali sono sta- te redatte risp. prese a partire dall'ultima seduta del Consiglio comunale e risultano dai verbali delle sedute.

Su richiesta della signora dott.ssa Egger il Sindaco promette di farle pervenire una copia del verbale a punti, il quale è stato redatto in occasione di un incontro con il signor Pechlahner.

La signora dott.ssa Egger vorrebbe poi anche sapere, quanto tempo ci vorrà an- cora, affinché la scala d'emergenza del vecchio edificio scolastico di Caldaro/pae- se venga ricostruita e la cassaforma per la protezione del cantiere venga eliminata.

- Nella sua formulazione della domanda, Weis Harald si riferisce ugualmente ai ver- bali inerenti le sedute della Giunta comu- nale, le quali hanno avuto luogo dall'ultima seduta consiliare, e chiede chiarimento e spiegazioni precise su certe deliberazioni e decisioni, le quali risultano da questi ver- bali.

Per quanto riguarda la richiesta della Pri- ma e Nuova Cantina soc. coop. a r.l. ine- rente la cessione di un certo locale nel museo del vino per la costruzione di una toilette per il negozio di Via d'Oro, il signor Weis propone di rendere poi accessibile questa toilette per la collettività come toi- lette pubblica.

Durante la discussione della questione di cui sopra l'assessore avv. dott. Manfred Schullian è assente.

Su una relativa domanda del signor Weis il Sindaco poi promette inoltre di fargli per- venire una copia del parere dell'Avvocatu- ra Distrettuale dello Stato di Trento ine-



die Möglichkeiten zur Bewirtschaftung des öffentlichen Parkplatzes in der Badezone II am Kalterer See zukommen zu lassen.

- Rainer Artur erklärt, als Mitglied des Verwaltungsrates der Gesellschaft „GEMEINDEBLATT EPPAN-KALTERN GMBH“, jetzt schon wissen zu wollen, wann von dieser Gesellschaft ein Bankkredit aufgenommen wird.

Außerdem macht Herr Rainer noch folgende Anregungen:

**a)** Auf der Weinstraße, im Bereich von St. Josef am See, sollte eine Geschwindigkeitsbegrenzung mit 50 km/h verordnet werden.

**b)** Beim letzten Hinweisschild an den Ausfahrten der Schnellstraße Meran/Bozen (MeBo) bei Frangart scheint nur die Bezeichnung für Eppan und nicht auch für Kaltern auf.

Laut Rainer sollte interveniert werden, dass die erwähnte Geschwindigkeitsbegrenzung bzw. die genannte Bezeichnung verordnet bzw. angebracht wird.

Im Zuge der Diskussion zur Beschilderung der Autobahnausfahrten wird auch ange-regt, für die Autobahnausfahrten in Neu-markt auch die Anbringung der Bezeich-nung „Kalterer-See-Gebiet“ anstelle der Bezeichnung „Überetsch“ zu verlangen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmel-dungen bestehen, dankt der Bürgermeis-ter den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE:  
Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:  
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied  
Erwin Andergassen

rente le possibilità di gestione del par-cheggio pubblico nella zona balneare II al Lago di Caldaro.

- Rainer Arthur dichiara, quale membro del Consiglio d'amministrazione della so-cietà „NOTIZIARIO COMUNALE APPIA-NO-CALDARO SRL“ di voler sapere già adesso, quando verrà acceso un credito bancario da questa società.

Inoltre il signor Rainer formula ancora i seguenti suggerimenti:

**a)** Sulla Strada del Vino, nella zona di S. Giuseppe al Lago, dovrebbe essere pre-scritto un limite di velocità di 50 km/h.

**b)** All'ultimo segnale d'indicazione, alle uscite della strada a scorrimento veloce Merano/Bolzano (MeBo) a Frangarto appare soltanto la segnaletica per Appia-no e non anche per Caldaro.

Secondo Rainer si dovrà intervenire, affi-nché il citato limite di velocità risp. la nomi-nata segnaletica venga prescritto risp. montata.

Nel corso della discussione inerente la se-gnaletica alle uscite autostradali viene an-che proposto di chiedere per le uscite au-tostradali ad Egna anche l'applicazione della segnaletica “Zona Lago di Caldaro” invece della segnaletica “Oltradige”.

Poiché non ci sono più alcune domande, il Sindaco ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla se-duta odierna.

Fine della seduta: ore 21.35

Letto, confermato e sottoscritto.

Il presidente:  
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il segretario:  
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:  
f.to Erwin Andergassen

Per la traduzione: